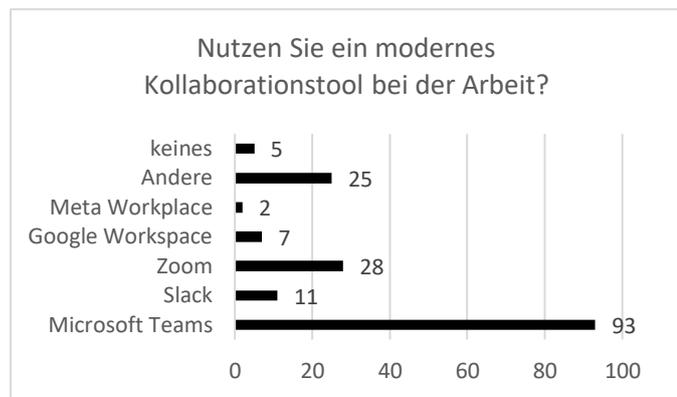


Wie neue Kollaborationstools E-Mail als zentrales Kommunikationsmittel im Büro verdrängen – eine Analyse (mit Handlungsempfehlungen)

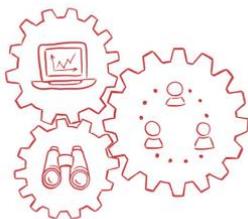
Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Einsatz von modernen Kollaborationslösungen wie Microsoft Teams, Google Meet, Slack und Zoom im Büroalltag. In den letzten Jahren werden diese Tools immer häufiger genutzt, insbesondere aufgrund der einfachen Verwendung und zusätzlichen Funktionen wie Video, Chat, Dokumentenmanagement und Kollaboration. Durch die Pandemie hat sich dieser Trend noch verstärkt.

Das Ziel der Forschung ist es, mithilfe einer quantitativen Befragung und einer Literaturrecherche den Stellenwert dieser Tools in Bezug auf die Kommunikation von Mitarbeitenden zu ermitteln und zu untersuchen, ob sie die Rolle von E-Mail als zentrales Kommunikationsmittel ersetzen können. Die Ergebnisse sollen Unternehmen, welche sich noch unsicher sind ob sie eine solche Lösung einführen wollen, Handlungsempfehlungen geben.



Der Ergebnisteil dieser Bachelorarbeit kam zum Schluss, dass moderne Kollaborationslösungen einen wichtigen Stellenwert im Büro erlangt haben, diese jedoch noch keinesfalls das E-Mail ersetzen können. E-Mail wird für die formelle Kommunikation und die Kommunikation mit externen Personen weiterhin am meisten verwendet. Moderne Kollaborationslösungen sind vor allem bei Personen die hauptsächlich im Homeoffice arbeiten sehr beliebt und werden von diesen im Vergleich zu E-Mail deutlich mehr genutzt. Um als Unternehmen für die Zukunft gewappnet zu sein und sowohl die neue Arbeitswelt mit Metaverse und Co. zu meistern als auch mit der disruptiven Konkurrenz mit agilen Methoden mitzuhalten, sind moderne Kollaborationslösungen ein guter Stützpfiler.

Diese Bachelorarbeit hat gezeigt, dass moderne Kollaborationslösungen E-Mail ergänzen, aber nicht vollständig ablösen. E-Mail hat zwar an Stellenwert verloren, aber formelle Kommunikationen wie das Versenden von Offerten und Angeboten finden noch immer hauptsächlich darüber statt. Moderne Kollaborationslösungen werden aktuell hauptsächlich für die interne Kommunikation verwendet. Dennoch benötigen Unternehmen moderne Kollaborationslösungen, um agil zu bleiben und Homeoffice zu ermöglichen.



**Bachelor of Science
in Betriebsökonomie**



AutorIn:
Fabian Loosli



ReferentIn:
Dr. Nadine Eggimann Zanetti